

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Agrarpolitik

Nr. 459/13 vom 22. August 2013

Heiner Rickers: Vorschlag der Grünen Minister zur Agrarreform ist ein weiterer Baustein zur Bevormundung der Landwirte

Der landwirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Heiner Rickers, hat das heute (22. August 2013) von den Grünen Umwelt- und Agrarministern – darunter Schleswig-Holsteins Minister Robert Habeck – vorgelegte Konzept zur nationalen Umsetzung der Beschlüsse zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union scharf kritisiert:

„Die Grünen missbrauchen die Gemeinsame Agrarpolitik, um überzogene und unflexible Umweltmaßnahmen zu fordern. Dabei haben sie letztendlich nur das Ziel, die konventionelle Landwirtschaft zurück zu drängen. Eine Umsetzung der Grünen Vorschläge würde die Landwirte in ihrer Existenz gefährden. Das ist mit Sicherheit nicht das Ziel der EU“, erklärte Rickers in Kiel.

Das von den Grünen vorgeschlagene System der Umverteilung der Mittel habe direkte negative Auswirkungen auf das Einkommen der Landwirte. „Einmal mehr wollen die Grünen den Landwirten bis ins Detail vorschreiben, wie sie zu arbeiten haben. Das ist ein weiterer Baustein in der Bevormundung einer ganzen Berufsgruppe“, so Rickers.